

A photograph of an oil pumpjack (jack-o'-lantern) against a sunset sky. The pumpjack is painted blue and yellow. The sky is a mix of orange, yellow, and blue. In the bottom left corner, there is a teal-colored geometric pattern consisting of various triangles.

ARCHER WELLS RÜSTET SEINE IT-LÖSUNG FÜR DIE ZUKUNFT

KASPERSKY lab

ARCHER IST EIN GLOBALES ÖLFELD-SERVICE- UNTERNEHMEN, DAS SICH AUF DIE ERSCHLIESSUNG NEUER QUELLEN UND MAXIMALE ÖL- UND GASPRODUKTION AUS BESTEHENDEN QUELLEN SPEZIALISIERT HAT.



Öl & Gas

- *Houston, Texas*
- *Eingesetzte Lösung:
Kaspersky Endpoint Security
for Business Advanced*

Das mittlerweile in Houston, Texas, ansässige Unternehmen wurde 2011 gegründet. Die Bohrteams und Ingenieure sind auf über 38 Bohrseln und 77 mobilen Bohrplattformen an Land in Nord- und Südamerika, Europa und dem Nahen Osten, im asiatisch-pazifischen Raum und in Westafrika tätig.

Herausforderung

Die Öl- und Gasindustrie ist der Motor, der die moderne Gesellschaft antreibt. Sie liefert die Energie für Wirtschaft und Privathaushalte, den Treibstoff für den Transport von Gütern und Menschen auf der ganzen Welt und die Rohmaterialien für Tausende von Alltagsprodukten.

Aufgrund der riesigen Investitionen, die für die zuverlässige Förderung von Öl und Gas erforderlich sind, können Produktionsverzögerungen oder -verluste erhebliche finanzielle Auswirkungen haben.



„Wir sind wirklich sehr zufrieden mit unserer Kaspersky-Lösung. Wo wir uns früher wöchentlich um ein bestimmtes Problem kümmern mussten, tritt es mittlerweile durchschnittlich nur noch einmal pro Monat auf. Wir können pro Monat ca. acht bis zwölf Stunden an Arbeitszeit einsparen, und das ist schon eine erhebliche Zeit- und Geldersparnis.“

Jason Klank, IT-Leiter, Archer

Und die schwankenden Weltmarktpreise für Öl und Gas haben unmittelbar Einfluss auf das Ertrags- und Beschäftigungsniveau von Unternehmen aus dieser Branche.

Der IT-Leiter bei Archer für Nordamerika heißt Jason Klank, ein Texaner mit 25 Jahren Berufserfahrung in der IT, die er in der Immobilienverwaltung, im Telekommunikationsbereich und, in den vergangenen acht Jahren, in der Öl- und Gasbranche sammeln konnte. „Die Zuverlässigkeit und Sicherheit unserer IT-Systeme ist für uns von enormer Bedeutung“, so Klank.

„Effektive IT-Sicherheit beginnt damit, Mitarbeitern sichere Arbeitsmethoden beizubringen und ihnen zu vermitteln, wie sie Online-Risiken vermeiden.

Aber natürlich gibt es immer wieder Mitarbeiter, die glauben, es werde schon nichts passieren, die Fehler machen oder Risiken nicht erkennen. Deswegen bemühen wir uns um den bestmöglichen Schutz, um die Wahrscheinlichkeit von Malware- und Vireninfektionen und die damit verbundenen Konsequenzen möglichst gering zu halten.“

Als das Ende der Vertragslaufzeit mit dem bisherigen Endpoint-Sicherheitsanbieter von Archer mit einem starken Verfall der globalen Ölpreise einherging, war es umso wichtiger, einen neuen Partner zu finden, der hochwertige und kostengünstige Sicherheitslösungen mit einem hohen Automatisierungsgrad bieten konnte, um so die unvermeidliche Reduzierung der Belegschaft ausgleichen zu können.

Die Lösung von Kaspersky Lab

Nach einer eingehenden Analyse von Funktionalität, Preisen und der Anpassungsfähigkeit an zukünftige Anforderungen entschied Klank sich für die umfassende Endpoint-Sicherheitsplattform von Kaspersky Lab.



SICHER

Zahl der Probleme durch Malware wurde erheblich reduziert



KONTROLLE

Zentrale Konsole ermöglicht eine schnelle und problemlose Verwaltung



FLEXIBEL

Einzelne Lösungsfeatures können bei Bedarf ohne Zusatzkosten aktiviert werden

7.000

Mitarbeiter

Über 100

Standorte

„Kurz gesagt war ich vor allem an optimaler Leistung für unser Geld interessiert – und da hatte Kaspersky Lab nach dem Vergleich der verschiedenen Anbieter ganz klar die Nase vorn. Mir war klar, dass die Kaspersky-Technologien einen sehr zuverlässigen und umfassenden Schutz bieten, es gab jedoch einige weitere Faktoren, die für mich ausschlaggebend waren. „Neben dem eigentlichen Hauptprodukt, der Antiviren-Engine, die bei allen Tests hervorragend abschneidet, hat die Plattform eine Vielzahl von Zusatzfunktionen zu bieten, die sich mit der Zeit für uns bezahlt machen werden.“

Und dank des Lizenzierungsmodells können wir diese Funktionen jederzeit aktivieren, wenn wir sie benötigen, ohne dafür in Zukunft ein zusätzliches Budget kalkulieren zu müssen.

Auch der Automatisierungsgrad und die Art und Weise, wie mit Updates umgegangen wird, kommt uns sehr entgegen, insbesondere weil wir unsere Belegschaft in Nordamerika verschlanken müssen. Wir müssen so effizient arbeiten wie möglich, und die Automatisierung von Tasks bietet hier einige Möglichkeiten. Durch automatisches Scannen und in Quarantäne nehmen wird ein Großteil der Probleme neutralisiert, bevor sie auftreten. Ich brauche sie eigentlich nur von Zeit zu Zeit im System zu löschen, was nur einige Minuten dauert und eine echte Zeitersparnis bedeutet.“

Zeit- und Geldersparnis

Nach produktiven Gesprächen mit Kaspersky Lab kaufte Archer im Rahmen eines Dreijahresvertrags 1.000 Endpoint-Lizenzen sowie 40 Lizenzen für virtualisierte Server. Der eigentlichen Bereitstellung gingen erfolgreiche interne Tests mit ausgewählten Gruppen aus dem gesamten Unternehmen und Schulungen an der Verwaltungskonsole voraus.

„Wenn ich auf das erste Jahr zurückschaue, kann ich nur sagen, dass wir mit unserer Kaspersky-Lösung wirklich sehr zufrieden sind. Um nur ein Beispiel zu nennen: Wo wir uns früher wöchentlich um ein bestimmtes Problem kümmern mussten, tritt es mittlerweile durchschnittlich nur noch einmal pro Monat auf – und das ist eine echte Kehrtwende. Ich schätze, wir können pro Monat ca. acht bis zwölf Stunden an Arbeitszeit einsparen, was eine erhebliche Zeit- und Geldersparnis bedeutet“, sagt Jason Klank.

„Alles in allem wird dies als ein sehr erfolgreiches Projekt für das Unternehmen gewertet.“

Weitere Informationen über die Produkte und Services von Kaspersky Lab erhalten Sie bei Ihrem Kundenbetreuer oder unter www.kaspersky.de.



Kaspersky Labs GmbH

Despag-Straße 3
85055 Ingolstadt
info@kaspersky.de
www.kaspersky.de

© 2016 Kaspersky Labs GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Eingetragene Markenzeichen und Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber. Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. Cisco ist eine eingetragene Marke oder eine Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern. IBM, Lotus, Notes und Domino sind Marken der International Business Machines Corporation und als solche in vielen Rechtsgebieten weltweit eingetragen. Linux ist das eingetragene Markenzeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern. Microsoft, Windows, Windows Server und Forefront sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Android™ ist eine Marke von Google, Inc. Die Marke BlackBerry ist Eigentum von Research In Motion Limited und in den USA eingetragen sowie als solche in anderen Ländern eingetragen bzw. ihre Eintragung wurde beantragt.